SONNENGESANG

NACH FRANZ VON ASSISI

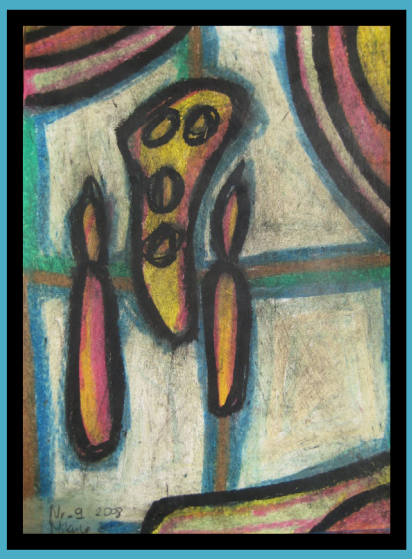
Schwester Sonne, wärme mich
an kalten Wintertagen.
Schick dein helles Sonnenlicht,
lass mich nicht verzagen.

Bruder Mond, wach über mich,
nimm von mir die Sorgen,
bis ein neuer Tag anbricht -
ein neuer Frühlingsmorgen.

Bruder Wind, berühre mich,
wenn Wut und Zorn mich lähmen.
Wehe über mein Gesicht,
trockne alle Tränen.

Schwester Wasser, stärke mich,
schenk mir neues Leben,
Spende, Trost und Zuversicht,
lass mich nicht aufgeben.

Bruder Tod, erinnre mich
an das schöne Leben.
Lass mich jeden Augenblick
als ein Geschenk erleben.



Guter Gott, ich lobe dich
und alle deine Werke.
Sonnen-, Mond- und Sternenlicht
bezeugen deine Stärke.

Hilferuf in schwerer Bedrängnis (Psalm 142)

Mit lauter Stimme schrei´ ich zum Herrn, / laut flehe ich zum Herrn um Gnade. Ich schütte vor ihm meine Klagen aus, / eröffne ihm meine Not. Wenn auch mein Geist in mir verzagt, / du kennst meinen Pfad. Auf dem Weg, den ich gehe, / legten sie mir Schlingen. Ich blicke nach rechts und schaue aus, / doch niemand ist da, der mich beachtet. Mir ist jede Zuflucht genommen, / niemand fragt nach meinem Leben. Herr, ich schreie zu dir, / ich sage: Meine Zuflucht bist du, / mein Anteil im Land der Lebenden. Vernimm doch mein Flehen; / denn ich bin arm und elend. Meinen Verfolgern entreiß´ mich; / sie sind viel stärker als ich. Führe mich heraus aus dem Kerker, / damit ich deinen Namen preise. Die Gerechten scharen sich um mich, / weil du mir Gutes tust.

Bilder in Ölkreide
zum Lied „Schwester Sonne“ von
Reinhard Mikula

Ich male die
Bilder für Körper,
Seele und Geist.
Als Dichter, Maler,
Musikant und Künstler will ich meine
Lebenserfahrungen ausdrücken.

Herr, ich schreie zu dir

Franz von Assisi hat auf seinem Sterbebett den Psalm 142 gebetet. Lest den Psalm und sammelt die sprachlichen Bilder, die in diesem Gebet vorkommen. Unterstreicht Wörter, die Hoffnung geben und Wörter, die Not ausdrücken, in unterschiedlichen Farben.